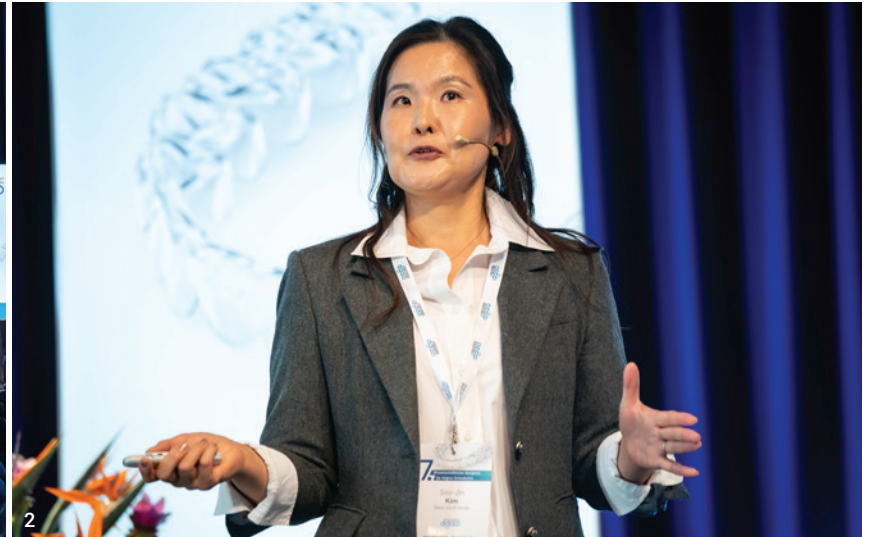




7. Wissenschaftlicher Kongress für Aligner Orthodontie

Aktuell, innovativ und richtungsweisend: Erfolgreiches Hybrid-Event mit international renommierten Referenten.



„Die hybride Veranstaltung ermöglichte nun sowohl das langersehnte Wiedersehen mit den Kollegen live und vor Ort als auch die Teilnahme bequem von zu Hause aus.“

Abb. 1: Rund 450 Kieferorthopäden trafen sich in „neuer Realität“ live im Kölner Gürzenich, über 150 Teilnehmer folgten dem Kongress online. **Abb. 2:** „New Horizons in Aligner Treatment“: In ihrem Vortrag sprach Dr. Soo-Jin Kim aus Südkorea über neues, thermoelastisches Schienenmaterial und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten.

Am 18. und 19. November fand im Kölner Gürzenich der 7. Wissenschaftliche Kongress für Aligner Orthodontie statt. Die Verantwortlichen hatten sich in diesem Jahr dafür entschieden, den Kongress erstmals in hybrider Form anzubieten. Nachdem die geplante Veranstaltung im Jahr 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, stellte die DGAO 2021 einen reinen Online-Kongress auf die Beine. Die hybride Veranstaltung ermöglichte nun sowohl das langersehnte Wiedersehen mit den Kollegen live und vor Ort als auch die Teilnahme bequem von zu Hause aus. So verfolgten rund 450 Teilnehmer vor Ort in Köln und weitere 150 online die spannenden Vorträge der 25 international renommierten Referenten.

„Aligner Orthodontie – von der Planung bis zum Ergebnis“: Unter diesem Tagungsmotto stellten unter anderem Dr. Jörg Schwarze (Köln) und Dr. Thomas Drechsler (Wiesbaden) in ihren Vorträgen unter Beweis, dass Alignerbehandlungen durchaus auch im Kindes- und Ju-

gendalter zu erfolgreichen Ergebnissen führen können. Viel Raum bot das hochkarätig besetzte Programm auch für komplexe Fälle und Erfolge der Alignerbehandlung bis hin zu hybriden Therapiemöglichkeiten – beispielsweise in Kombination mit implantatgetragenen Behandlungsgeräten, wie es Prof. Dr. Benedict Wilmes (Düssel-

„Mit dem erfolgreichen 7. Wissenschaftlichen Kongress endet für die DGAO auch eine Ära: Professor Rainer-Reginald Miethke verabschiedete sich aus dem Amt des DGAO-Präsidenten.“

dorf) in seinem Vortrag präsentierte. Deutlich wurde an den beiden Kongresstagen auch die steigende Bedeutung 3D-gedruckter Geräte – sowohl bei Alignern als auch bei den Kombinationsgeräten. Auch in diesem Zusammenhang viel beachtet war der Beitrag von Dr. Soo-Jin Kim aus Südkorea, die thermoelastisches Schienenmaterial vorstellte. Das könnte,

so die Meinung im Plenum, zum „Gamechanger“ werden. Thematisch spannte das Tagungsmotto den Bogen nicht nur von der Planung bis zum Ergebnis, sondern unterstrich die Bedeutung der Retention („Lebenslang“) für die Sicherung des Behandlungserfolgs. Ein besonderer Dank ging an Tagungspräsidentin Dr. Julia Haubrich,

abschiedete sich aus dem Amt des DGAO-Präsidenten. Miethke hatte seit 2008 die Geschicke der DGAO gemeinsam mit dem Vorstand gelenkt. „Ich danke allen Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Aligner Orthodontie, dass ich sie vertreten durfte. Darüber hinaus danke ich allen meinen Freunden im Vorstand der Gesellschaft für eine beständig fabelhaft harmonische Zusammenarbeit“, betonte Miethke in seiner sehr persönlichen Abschiedsrede.

kontakt

DGAO
Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V.
Richard-Wagner-Straße 9–11
50674 Köln
Tel.: +49 221 36797-11
info@dgao.com
www.dgao-kongress.de

Abb. 3: Nach über 14 Jahren verabschiedete sich Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke in Köln aus dem Amt des DGAO-Präsidenten. **Abb. 4:** Über 25 international renommierte Referenten sagten Tagungspräsidentin Dr. Julia Haubrich ihr Kommen zu, unter anderem (v.l.) Dr. Thomas Drechsler, Dr. Jörg Schwarze, Dr. Paola L. Carvajal Monroy und Dr. Beatrice Solano, Dr. PhD Gabriella La Valle, Prof. Dr. Vincenzo D'Antò und Dr. Boris Sonnenberg. (Fotos: © Thomas Ecke)



SEMINARE FÜR DAS PRAXISTEAM

UPDATE

QM | DOKUMENTATION | HYGIENE

Unna · Trier · Mainz · Warnemünde · Leipzig ·
Konstanz · Hamburg · Essen · München ·
Wiesbaden · Baden-Baden



www.praxisteam-kurse.de

